GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

LVGAFS
Niedersachsen Bremen e. V.

# Autismus-Spektrum-Störung

## Neurodiversität

**Regionale Fachkräfte für psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen**

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

04.09.2025

finanziert durch:

Freie Hansestadt Bremen GESUNDHEITSAMT BREMEN

# Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

1. Einführung und Begriffsklärung
2. Häufigkeit
3. Allgemeine Erkennungszeichen
4. Umgang und Hilfestellungen mit/bei ASS

# Was ist Autismus?

- Autismus hat viele Gesichter
- laut Klassifikationssystemen:
  - tiefgreifende Entwicklungsstörung
  - Störungen der neuronalen und mentalen Entwicklung
- große Bandbreite an Erscheinungsformen → **Autismus-Spektrum-Störung**
  - Frühkindlicher Autismus
  - Hochfunktionaler Autismus (Asperger-Syndrom*)
  - Atypischer Autismus

Ladwig (2023)
Dilling & Freyberger (2016)

# Frühkindlicher Autismus (F84.0)

- zeigt sich bereits (ansatzweise) in den ersten beiden Lebensjahren
- große Schwierigkeiten mit sozialen Situationen
- massive Kommunikationsprobleme,
- ungewöhnliche Interessen / (Spiel-) Verhalten,
- Zwänge,
- Bewegungsstereotypien
- Bei ¾ der Betroffenen besteht eine verminderte Intelligenz

Remschmidt et al. (2012)

# Atypischer Autismus (F84.1)

- zeitlicher Ablauf entspricht nicht dem des Frühkindlichen Autismus
- erste Symptome sind ab dem 3. Lebensjahr feststellbar
- Vollbild der Symptomatik des Frühkindlichen Autismus nicht nachweisbar

Remschmidt et al. (2012)

# Asperger-Syndrom (F84.5)

- anders als bei frühkindlichem Autismus Sprachentwicklung annähernd normal bis früh und guter Verlauf mit gelegentlich besonders guter Artikulation
- gilt als mildeste Form des Autismus
- Intelligenz mindestens altersdurchschnittlich, nicht selten ist auch Hochbegabung

Remschmidt et al. (2012)

# Häufigkeit

- Während man noch vor wenigen Jahren davon ausging, dass Autismus eine sehr seltene Störung ist, weisen neuere Untersuchungen **höhere Häufigkeiten** auf.
- Jungen bis zu 4x häufiger betroffen
- Keine genauen Zahlen für Deutschland, schätzungsweise 80.000 Kinder betroffen

Ladwig (2023)

# Wie werden Reize von außen wahrgenommen?

Annahmen aus der Forschung:

- „übererregtes Gehirn“ bei ASS
- „gleichzeitiges Wahrnehmen“ der Umwelt und Reizoffenheit
- „Theorie der intensiv erlebten Welt“: Amygdala hochsensibel und hyperaktiv
- „das autistische Gehirn sucht immer nach Unterschieden und findet sie auch. Das nicht-autistische-Gehirn hingegen sucht nach Gemeinsamkeiten.“

Theunissen (2022)

https://www.youtube.com/watch?v=dcc7HbFdamY

Vero (2023)

# Allgemeine Erkennungszeichen

Besonderheiten oder Auffälligkeiten können in folgenden Bereichen vorliegen:

- Sinneswahrnehmung
- Kommunikation
- Sozialverhalten
- Spiele und Interessen
- Bewegung
- Selbststimulierende Verhaltensweisen

Theunissen (2022)

# Allgemeine Erkennungszeichen

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

MGAFS Niedersachsen Bremen e. V.

## Besonderheiten in der Sinneswahrnehmung

- Reaktion auf Geräusche, Gerüche, Reize
- Unempfindlichkeiten oder Überempfindlichkeiten
- Paradoxe Sinneswahrnehmung

Schirmer (2018)

# Allgemeine Erkennungszeichen

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

MGAFS Niedersachsen Bremen e. V.

Auffälligkeiten in der Kommunikation

- kein Sprechen
- wörtliche Wiederholung
- Besonderheiten im Satzbau
- vertauschen von Pronomen (Du-Ich), verwechseln von Verhältniswörtern (links-rechts; oben-unten)
- verwechseln von klangähnlichen Wörtern

Schirmer (2018)

# Allgemeine Erkennungszeichen

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

LVGAFS
Niedersachsen Bremen e. V.

## Auffälligkeiten in der Kommunikation

- Schwierigkeiten die Bedeutung eines Satzes zu erkennen
- besondere Aussprache und Artikulation
- Sprache ohne Mimik oder Gestik
- Wortschöpfungen, Wortverdrehungen
- „Selbstgespräche“ während eines Dialogs

Schirmer (2018)

# Allgemeine Erkennungszeichen

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

LVGAFS Niedersachsen Bremen e. V.

## Besonderheiten im Sozialverhalten

- Leben „in der eigenen Welt“
- Auffälligkeiten im Blickkontakt
- Gefühle, Gesichtsausdruck, Mimik, Gestik
- Gefühle und Handlungen anderer Menschen einschätzen
- ungewöhnliche Kontaktaufnahme (z.B. Distanz-Nähe)
- Körperkontakt (z.B. Meiden, Instrumentalisieren)
- Rituale, Regeln, Wiederholungen
- Aggressivität
- Ängste

https://www.autismus-rhein-main.de/

Schirmer (2018)

# Allgemeine Erkennungszeichen

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

LVGAFS
Niedersachsen Bremen e. V.

Auffälligkeiten im Spielverhalten und bei Interesse

- Nutzung von Spielzeug und Gegenständen nur in ganz bestimmter Weise
- wiederholtes, unflexibles Durchführen bzw. „Hängenbleiben“ an Aktivitäten
- keine „So-tun-als-ob-Spiele“ und Rollenspiele
- Interesse an ungewöhnlichen Dingen oder Aktivitäten
- Spezialinteressen und -begabungen

Schirmer (2018)

# Erkennungszeichen

Auffälligkeit in der Bewegung

- ungewöhnliche Körperhaltung, oder eine auffällige Art, sich zu bewegen
- Koordinationsprobleme
- repetitive motorische Hand- oder Fingermanierismen
- Bewegungsstereotypien, Selbststimulationen

Schirmer (2018)

# Erkennungszeichen

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

LVGAFS Niedersachsen Bremen e. V.

Typische selbststimulierende Verhaltensweisen

- mit Oberkörper vor- und zurückschaukeln
- mit Händen flattern
- sich im Kreis drehen
- mit Fingern schnalzen
- Kopf stoßen, an Ohren klopfen, sich kratzen

Schirmer (2018)

# Erkennungszeichen

Typische selbststimulierende Verhaltensweisen

- Lichter anstarren
- Finger vor den Augen hin- und herbewegen
- Spielzeug aufreihen
- Gegenstände zum Kreiseln bringen, Räder drehen
- sich drehende Gegenstände beobachten
- Licht an- und ausschalten
- Wörter oder Geräusche wiederholen

Schirmer (2018)

# Im Alter von 12-24 Monaten

- fehlendes oder verringertes Verfolgen der Blickrichtung einer anderen Person
- seltenes oder fehlendes Zeigen mit dem Finger, um eine Person auf etwas aufmerksam zu machen und Interesse zu zeigen
- abgeschwächte oder fehlende Reaktion auf das Gerufen-werden mit dem eigenen Namen
- Rückschritt oder Verlust bereits erworbener Fähigkeiten in der Sprache oder sozialen Interaktionen
- fehlende Reaktion auf Schmerzäußerungen anderer Menschen
- geringes oder fehlendes „Als-ob“-Spiel
- fehlendes Bringen, um Gegenstände zu zeigen

Schirmer (2018)

# Was kann ich tun?

**Hilfestellungen für den Alltag:**

- Reizüberflutungen vermeiden
- Stress vermeiden
- kontinuierlich fördern
- Strukturen und Wiederholungen schaffen (Sicherheit)
- alternative Kommunikationsmöglichkeiten nutzen
- Lernziele in kleine Schritte aufteilen
- sich über Erfolge freuen und dies dem Kind zeigen
- Aufklärung über Störung (Kind und Umwelt)
- gut um sich selbst kümmern
- Hilfe von außen holen (z.B. Therapie, Familienhilfe, Umfeld einbeziehen)

Arens-Wiebel (2018)

# Umgang in der Kita

## Was kann hilfreich sein?

- Möglichst vor dem Kitabeginn:
  - Bekanntmachen des Kindes mit Räumlichkeiten und Personen z.B. mit Fotos

- Enger Austausch mit den Eltern
  - Welche Alternativen zur Kommunikation kann/will man nutzen?
  - Was mag das Kind? Sensorisch? Spezialinteressen?

# Umgang in der Kita

Was kann hilfreich sein?

- Klare Strukturen
  - Zeitlich, verlässliche Tagesstruktur
  - Möglichst gleiche Betreuungspersonen
  - Räumlich, Bereitstellung von Rückzugsmöglichkeiten, sicherer Außenbereich
- Hilfsmittel zulassen z.B.
  - Geräuschschutz,
  - Trennwände,
  - Basecaps,
  - spezielles Essen,
  - Objekte zur Beruhigung usw.

# Hilfen/ Unterstützung im Netz

**überregional:**

- Internetseite von Autismus Deutschland; Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus: https://www.autismus.de
- Autismus-Lotse: https://www.autismus-lotse.de/de/was-ist-autismus/autismus-bei-kindern

**regional:**

- Autismus Elternkreis, Martinsclub Bremen e.V. E-Mail: elternkreis-mc@gmx.de
- Autismus Kompetenzzentrum Bremen GmbH www.auko-bremen.de
- Autismus Bremen e.V./ Autismus-Therapiezentrum Mitte https://www.autismus-bremen.de/mitte/
- AFEB - Autismusfrühförderung und Entwicklungsberatung https://www.afeb-bremen.com/
- MATZ Therapiezentrum GmbH www.matz-bremen.de
- IFA – Institut für Autismusforschung https://www.ifa-bremen.de/therapie/

# Stärken von Menschen aus dem Autismusspektrum

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

LVGAFS
Niedersachsen Bremen e. V.

Niedersächsisches Kultusministerium (2023)

# Literatur


Arens-Wiebel, C. (2018). *Das kleine Autismus-ABC*. Herausgeber: Autismus Bremen e.V.

Dilling, H. & Freyberger, H.J. (2016). *Taschenführer zur ICD-10-Klassifikation psychischer Störungen* (8. überarb. Aufl.). Bern: Hogrefe

Ladwig, B. (2023). Autismus-Spektrum-Störungen – ein Update. *Monatsschrift Kinderheilkunde, 12*, 1071–1079.

Niedersächsisches Kultusministerium (2023). *Unterricht mit Schülerinnen und Schülern im Autismus-Spektrum. Grundlagen – Hinweise – Empfehlungen.* Verfügbar unter: https://bildungsportal-niedersachsen.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=19948&token=f5ad344963d84579025444133cf73438767b43e1 [04.09.2025].

Remschmidt, H., Schmidt, M. & Poustka, F. (2012). *Multiaxiales Klassifikationsschema für psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters nach ICD-10 der WHO.* Bern: Huber.

Schirmer, B. (2018). *Elternleitfaden Autismus.* Stuttgart: Trias.

Theunissen, G. (2022). *Autismus und herausforderndes Verhalten.* Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag.

Vero, G. (2023). *(M)ein autistisches Kind kommt in die Kita.* Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag.

# Kontakt

Website & Kontaktdaten

@regionalefachkraefte_bremen

Regionale Fachkräfte für psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Folgen Sie uns auf Twitter
@LVGundAFS

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!